

Interessensbekundung/Bewerbung

eines Dorfes/Ortsteils aus Rheinberg
zur proaktiven Durchführung eines
Dorffindungsprozesses für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung

BewohnerINNEN gestalten die Zukunft Ihres Ortsteils, Ihres Dorfes aktiv mit!

Wie werden wir in 15 Jahren an unserem Wohnort leben, welche Veränderungen erwarten uns und wie gestalten wir unser Umfeld? Wo kaufen wir ein, wo ist der nächste Arzt und fährt dann noch ein Bus durch unseren Ortsteil?

Durch den demografischen Wandel werden sich in der Region Niederrhein viele Veränderungen ergeben.

Wir bieten Ihnen durch Ihre aktive Mitarbeit an diesem wissenschaftlichen Projekt unter der Leitung von Prof. Dr. Daniela Lud die Möglichkeit, Ihren eigenen Ort für die Zukunft fit zu machen und so Ihr eigenes Lebensumfeld nachhaltig in seinem Bestehen zu verbessern und zu sichern! Durch Ihre Mitarbeit können Sie schon jetzt einen eigenen Entwicklungsprozess aktiv starten.

(Bewerbungen mit Eingang bei der Hochschule Rhein-Waal, Campus Kamp-Lintfort, **bis einschließlich 28.08.15** finden Berücksichtigung. Die Bewerbung sollte nach Möglichkeit digital, kann aber auch ausgedruckt per Post, eingereicht werden). Informationen erhalten Sie bei Daniela Lud, Hochschule Rhein-Waal, 02842/90825-236, daniela.lud@hochschule-rhein-waal.de sowie bei Jens Harnack, Stadt Rheinberg, Tel. 02843/171493, jens.harnack@rheinberg.de

A) Bewerbung durch *:

* mindestens 3 Vereine, Initiativen, Zusammenschlüsse, Betriebe, aus einem Ortsteil/Dorf, die die Bewerbung vor Ort und die Fragebogenaktion proaktiv unterstützen, sich bei der Suche nach einer Zukunftsvision für den Ortsteil und zukunftsfähigen Themen und Projekten engagieren, und sich auch bei der Umsetzung von Einzelprojekten verantwortlich zeigen werden

B) AnsprechpartnerINNEN und Kontakte (Name und Initiative/ Verein, Tel., E-Mail, Straße)

C) Wir würden gern zusammen mit der Bevölkerung des Ortsteils/ Dorfes eine Zukunftsvision entwickeln und dabei die auf den Ortsteil/ das Dorf zukommenden Aufgaben und Herausforderungen im Zusammenhang darstellen und diskutieren. Halten Sie ein solches Vorgehen für realistisch?

Ja

Nein

bitte eine kurze Begründung für Ihre Einschätzung

D) Welche 5 Themen werden für die Zukunftsgestaltung des Dorfes/ Ortsteils als besonders dringlich angesehen (Hemmnisse, Probleme, Herausforderungen)?

Themen wären beispielsweise Nahversorgung, Energieversorgung, Nah-Mobilität usw.
bitte Themen nennen und kurz die Wichtigkeit für Zukunftsgestaltung begründen

E) Welche 3 konkreten Zukunftsprojekte bewegen die BewerberINNEN insbesondere und sollen angegangen werden?

F) Haben Sie Ideen, wie Sie im Dorf/Ortsteil weitere Akteure/ die Nachbarschaften aktivieren und mobilisieren können, um eine tragfähige Akteurszahl vor Ort zu gewinnen, um die gemeinsamen Ziele und Projekte erfolgreich verfolgen und umsetzen zu können?

G) Welche Möglichkeiten sehen Sie, was können die BewohnerINNEN/ Akteurinnen & Akteure vor Ort selbst leisten?

bitte Chancen und Möglichkeiten kurz nennen und begründen, sowie die Rolle der Akteurinnen und Akteure vor Ort kurz **beschreiben**

H) Wir möchten Sie bitten, hier ehrlich Ihre Einschätzung abzugeben, welche PartnerINNEN für die Bewältigung von Zukunftsaufgaben in ihrem Dorf/ Ortsteil ggf. benötigt werden (z.B. MitarbeiterINNEN der Stadtverwaltung, PolitikerINNEN, Hochschule Rhein-Waal, sonstige PartnerINNEN – Mehrfachnennung möglich)

* mit Federführung

* als Kooperationspartner

* begleitend/ unterstützend

* als Ideengeber

* als Projektentwickler

* als Moderation

* organisatorische Unterstützung

* wir schaffen das alleine

* sonstiges

I) Wir möchten Sie bitten, hier noch einmal kurz die wichtigsten 3 bis max. 5 Argumente anzugeben, weshalb Sie glauben, dass Ihr Ortsteil/ Dorf/ Quartier insbesondere geeignet ist, sich zukunftsfähig aufstellen zu müssen und zu können.

Für die Richtigkeit der Angaben: **Unterschrift**:**

Datum: (Name in Druckbuchstaben):

** Es muss eine unter B) genannte Person unterschreiben.